

Niederschrift

über die Sitzung am 10.11.2020 des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Bomholt, Michael
Cortner, Theodor
Diemel, Nicole
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Gramm, Annette
Graudenz, Bernd
Kruse, Richard
Kuliga, Manfred
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Spräner, Uta
Stattmann, Sandra
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef
Wellmann, Maria

außer TOP 16

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Klaas, Josef
Kühnhenrich, Britta
Kundt, Alina
Lachmann, Manuel

Bürgermeister
Schriftführerin

Tönning, Bernd

Zuhörer im nicht öffentlichen Teil:

Dornhege-Mertens, Petra
Trahe, Andrea

Gäste:

Albin, Werner
Bogade, Paul
Bolte, Rainer
Geiser, Leonhard
Haub, Christoph
Janke, Wilfried
Spelsberg, Bernd

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
- 2 Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreterin für die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 128/2020
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Einführung und Vereidigung des Bürgermeisters
Vorlage: 127/2020
- 5 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: 129/2020
- 6 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
- 7 Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
Vorlage: 132/2020
- 8 Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
Vorlage: 133/2020
- 9 Bildung der Ausschüsse
Benennung der Ausschüsse
Vorlage: 134/2020
- 10 Bildung der Ausschüsse
Festlegung der personellen Stärke
Vorlage: 135/2020
- 11 Straßenbenennung im Baugebiet "Wohr", Capelle
Vorlage: 121/2020
- 12 Fragestunde für Einwohner
- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 15 Auftragsvergaben
Vorlage: 120/2020
- 16 Auftragsvergaben
Vorlage: 122/2020
- 17 Antrag im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
Vorlage: 130/2020
- 18 Mitteilungen der Verwaltung
- 19 Anfragen der Ratsmitglieder

1	Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
----------	---

Herr Cortner eröffnet als Altersvorsitzender die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen der Wahlperiode 2020 bis 2025. Er begrüßt die neu gewählten Ratsmitglieder, die ausgeschiedenen Ratsmitglieder, alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die Presse, die anwesenden Vertreter der Verwaltung und den wiedergewählten Bürgermeister.

Anschließend weist er auf die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen hin und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

Er verliest die Sitzverteilung, wie sie sich nach der Wahl am 13.09.2020 ergeben hat.

2	Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreterin für die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 128/2020
----------	--

Herr Cortner stellt den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlperiode wird Britta Kühnhenrich zur Schriftführerin und Andrea Trahe zu ihrer Stellvertreterin bestellt.

Abstimmungsergebnis: 27:00:00 (J:N:E)

3	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Herr Cortner weist auf die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 17 – Antrag im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und die damit verbundene Verschiebung der ursprünglichen TOPs 17 und 18 nach hinten hin.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

4	Einführung und Vereidigung des Bürgermeisters Vorlage: 127/2020
----------	--

Herr Cortner erklärt, dass er 35 Jahre lang auf diese Aufgabe gewartet

habe. Er gratuliert Herrn Bergmann zu seinem grandiosen Wahlergebnis und lobt seine Arbeit der letzten Jahre. Für die Zukunft wünscht er weiterhin viel Freude und Engagement an der Arbeit als Bürgermeister und zielführende Diskussionen im Rat und den anderen Gremien.

Anschließend führt Herr Cortner Herrn Bergmann in sein Amt ein und nimmt ihm den Amtseid ab.

Der Amtseid lautet wie folgt:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Nach der Einführung und Vereidigung des Bürgermeisters übergibt Herr Cortner die Sitzungsleitung an Herrn Bergmann.

Dieser nimmt die Glückwünsche des Altersvorsitzenden, der Ratsmitglieder und der Verwaltung an und hält seine Antrittsrede.

5	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder Vorlage: 129/2020
----------	--

Die Ratsmitglieder werden von Herrn Bergmann in ihr Amt eingeführt und verpflichtet, die Aufgaben gesetzmäßig und gewissenhaft wahrzunehmen.

Die Ratsmitglieder sprechen die Verpflichtungserklärung dem Bürgermeister gemeinsam nach.

Dieser hat folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Nordkirchen zu erfüllen.
(So wahr mir Gott helfe.)“

6	Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
----------	--

Herr Bergmann bedankt sich persönlich für die ehrenamtliche Mitarbeit, das Engagement, die konstruktiven Diskussionen und Ideen bei folgenden ausgeschiedenen Ratsmitgliedern:

Herr Werner Albin

Herr Paul Bogade
Herr Rainer Bolte
Herr Leo Geiser
Herr Christoph Haub (fehlte entschuldigt)
Herr Wilfried Janke
Herr Bernd Spelsberg

Als Dank für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit erhalten die ausgeschiedenen Ratsmitglieder eine Fotocollage von den drei Ortsteilen der Gemeinde Nordkirchen, Nordkirchen-Gutscheine und einen Blumenstrauß.

Die Sitzung wird für ein Foto unterbrochen.

7	Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters Vorlage: 132/2020
----------	--

Nach § 76 GO sind für den Bürgermeister Stellvertreter zu wählen, die ohne Aussprache aus der Mitte des Rates gewählt werden. Sie vertreten den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation.

Herr Bergmann stellt den Ablauf der Wahl vor und verweist auf die Hauptsatzung der Gemeinde, nach der zwei Stellvertreter zu wählen sind. Für die geheime Wahl seien eine Wahlkabine, eine Wahlurne und alles weitere entsprechend vorbereitet.

Da zum Verfahren keine Fragen gestellt werden, schlägt Herr Bergmann vor, für die Zählkommission Herrn Bernd Tönning und zwei weitere Ratsmitglieder zu benennen. Aus dem Rat werden Frau Maria Wellmann und Herr Thorsten Möller neben Herrn Tönning zur Zählkommission benannt.

Anschließend bittet Herr Bergmann um Wahlvorschläge.

Herr Pieper schlägt Herrn Theo Cortner als ersten Stellvertreter und Frau Petra Schröer als zweite Stellvertreterin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Im Anschluss daran erläutert Herr Bergmann den Stimmzettel und weist darauf hin, dass dieser eine Möglichkeit zur Enthaltung aufzeige.

Danach eröffnet Herr Bergmann den Wahlgang und ruft die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Danach wird der Wahlgang geschlossen und die Zählkommission wertet die Stimmzettel aus.

Herr Bergmann gibt das Wahlergebnis bekannt.

Für den Wahlvorschlag: 21 Stimmen

Gegen den Wahlvorschlag: 6 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Ungültige Stimmen: keine

Danach sind Herr Theodor Cortner als 1. und Frau Petra Schröder als 2. Stellvertretende/r Bürgermeister/in gewählt.

Beide Kandidaten werden von Herrn Bergmann nach vorne gebeten und gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Beide bestätigen die Annahme der Wahl.

8	Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters Vorlage: 133/2020
----------	--

Zur Verpflichtung des ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeisters und der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin erheben sich alle im Saal von ihren Plätzen. Frau Schröder und Herr Cortner sprechen die Verpflichtung feierlich Herrn Bergmann nach.

Der Wortlaut der Verpflichtungserklärung lautet:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Nordkirchen zu erfüllen.
(So wahr mir Gott helfe.)“

9	Bildung der Ausschüsse Benennung der Ausschüsse Vorlage: 134/2020
----------	--

Herr Bergmann stellt die Pflichtausschüsse und die freiwilligen Ausschüsse der vergangenen Wahlperiode vor und erläutert auf dieser Grundlage den im Sachverhalt beschriebenen Vorschlag der Verwaltung. Demnach sollen die Aufgaben des Finanzausschusses wieder auf den Hauptausschuss übertragen werden und der bisherige Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung umbenannt werden in „Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz“.

Herr Stierl erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese den Vorschlag der Verwaltung grundsätzlich unterstützt, jedoch eine Änderung des Namens des Ausschusses in „Ausschuss für Klima, Umwelt und gemeindliche

Entwicklung“ vorschlägt.

Frau Spräner schlägt im Namen der Grünen-Fraktion vor, den ehemaligen Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung in zwei Ausschüsse aufzuteilen und diese als „Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität“ sowie als „Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung“ zu benennen. Aus Ihrer Sicht verdienen zukunftsweisende Themen einen eigenen Ausschuss.

Herr Bergmann gibt zu bedenken, dass in der vergangenen Wahlperiode der WTULA nur sehr wenige Sitzungen hatte und das bei einer weiteren Aufgabenaufteilung zu befürchten ist, dass den einzelnen Ausschüssen die Substanz fehle. Weiter weist er darauf hin, dass es bei Bedarf jederzeit möglich ist, weitere Ausschusssitzungen einzuberufen.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Pieper, dass bereits in der vergangenen Wahlperiode immer die Möglichkeit bestand Umweltthemen im BPA oder im WTULA anzusprechen und zu beraten und das auch weiterhin der Fall sein werde. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorschlag mit den vorgebrachten Änderungswünschen der SPD auch im Hinblick auf die Verwaltungsstruktur zu.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt für die Wahlperiode 2020 bis 2025

1. die Aufgaben des Finanzausschusses an den Hauptausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

2. folgende Ausschüsse einzurichten:

- (1) Haupt- und Finanzausschuss
- (2) Rechnungsprüfungsausschuss
- (3) Wahlausschuss
- (4) Wahlprüfungsausschuss
- (5) Ausschuss für Bauen und Planung
- (6) Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

3. einen weiteren Ausschuss einzurichten mit dem Namen

- (7) Ausschuss für Klima, Umwelt und gemeindliche Entwicklung

Abstimmungsergebnis: 21:07:00 (J:N:E)

Oder zwei weitere Ausschüsse einzurichten mit den Namen

- (8) Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- (9) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Abstimmungsergebnis: 07:21:00 (J:N:E)

Herr Bergmann stellt fest, dass über die Pflichtausschüsse hinaus folgende freiwillige Ausschüsse gebildet werden:

- Ausschuss für Bauen und Planung
- Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur
- Ausschuss für Klima, Umwelt und gemeindliche Entwicklung.

10	Bildung der Ausschüsse Festlegung der personellen Stärke Vorlage: 135/2020
-----------	---

Herr Bergmann stellt den Vorschlag der Verwaltung und die rechtlichen Grundlagen für die Festlegung der personellen Stärke der Ausschüsse vor.

Für die SPD-Fraktion macht Herr Stierl den Vorschlag, die Pflichtausschüsse mit der bisherigen personellen Stärke zu belassen und die freiwilligen Ausschüsse mit 20 Mitgliedern zu besetzen. Es sollten pro freiwilligem Ausschuss 12 Ratsmitglieder und 8 sachkundige Bürger bestimmt werden um so die Mehrheitsverteilung aus dem Rat in die Ausschüsse zu spiegeln.

Herr Pieper erklärt, dass die CDU-Fraktion sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion anschließt, da so eine große Diskussionsebene gegeben sei.

Herr Bergmann fasst den Beschlussvorschlag zusammen und lässt darüber abstimmen. Er selbst ist nicht stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:

Ausschuss	Stimmberechtigte Mitglieder
Haupt- und Finanzausschuss	16 Ratsmitglieder
Rechnungsprüfungsausschuss	8 Ratsmitglieder
Wahlausschuss	8 Ratsmitglieder
Wahlprüfungsausschuss	8 Ratsmitglieder

Ausschuss für Bauen und Planung	12 Ratsmitglieder und 8 sachkundige Bürger
Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur	12 Ratsmitglieder und 8 sachkundige Bürger
Ausschuss für Klima, Umwelt und gemeindliche Entwicklung	12 Ratsmitglieder und 8 sachkundige Bürger

Abstimmungsergebnis: 27:00:00 (J:N:E)

11	Straßenbenennung im Baugebiet "Wohr", Capelle Vorlage: 121/2020
-----------	--

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Bergmann stellt Herr Klaas den Vorschlag der Verwaltung zur Straßenbenennung vor. Er erklärt, dass sich die Namensvorschläge aus Grundbucheintragen ableiten und neben den Vorschlägen der Verwaltung auch der Heimatverein Namensvorschläge für das Baugebiet „Wohr“ eingereicht hat. Die SPD habe ebenfalls eine Namensliste eingereicht, die eventuell bei der Straßenbenennung in zukünftigen Baugebieten berücksichtigt werden kann.

Die Ratsmitglieder diskutieren über den Vorschlag der Verwaltung und machen eigene Vorschläge zur Verteilung der vorgeschlagenen Namen. Ein Vorschlag ist es, die Bezeichnung „Wohr“ über „Papenland“ weiterzuziehen und die Bezeichnung „Im Aechterkamp“ durch „Papenland“ zu ersetzen.

Über diesen Vorschlag lässt Herr Bergmann abstimmen.

Beschluss:

Die Straßen im künftigen Wohngebiet „Wohr“ werden entsprechend dem beiliegenden Straßenplan bezeichnet.

Abstimmungsergebnis: 27:01:00 (J:N:E)

12	Fragestunde für Einwohner
-----------	----------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

1. Fördermittel Straßensanierung

Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 30.09.2020 insgesamt 53.400 € bewilligt für die Sanierung von Teilstrecken der Lüdinghauser Straße und der Bergstraße.

2. Radweg an K2

Herr Bergmann berichtet von einer Mitteilung des Kreises, dass der Radweg zwischen dem Meinhövler Weg und der B58 in 2021/2022 gebaut wird. Die Anmeldung zum Förderprogramm des Landes hat der Kreis Coesfeld vorgenommen. Die Bewilligung bleibt abzuwarten. Die Gemeinde muss die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten des Grunderwerbs und des Baus tragen.

3. Straßensanierung Nordkirchen – Selm

Herr Bergmann informiert, dass die Straße zwischen Nordkirchen und Selm in 2021 saniert wird. In diesem Zusammenhang wird die Fahrbahn verengt und auf der Südseite ein Radweg angelegt.

4. Dachsanierung Hallenbad

Die bewilligte Förderung wird mit in die Verhandlungen über den Verkauf eingehen.

1. Arbeitsvertrag mit Hr. Bakkar

Frau Akono möchte wissen, wie es mit der Stelle in der Kommunalen Flüchtlingsbetreuung des DRK in Nordkirchen weitergeht, wenn der Arbeitsvertrag mit Herrn Khaled Bakkar endet. Herr Bergmann erklärt, dass sich die Gemeinde zusammen mit dem DRK um eine schnelle Neubesetzung bemüht.

2. Sanierung Bergstraße

Auf Nachfrage von Frau Schröer erklärt Herr Klaas, dass bei der Sanierung der Bergstraße nur die Fahrbahn in zwei Teilstrecken saniert wird, die Fußwege von der Maßnahme jedoch ausgeschlossen sind.

3. Stand Haus Westermann

Frau Spräner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich

Haus Westermann. Herr Klaas informiert darüber, dass es Verfahrensschwierigkeiten bei der Grundbucheintragung für die Teileigentümer gebe und der Fortschritt daher von außen nicht sichtbar sei.

4. Radweg zum Sportplatz Nordkirchen

Auf Nachfrage von Frau Spräner erklärt Herr Bergmann, dass aufgrund der Corona-Situation und der Konstituierung noch keine Gespräche zum Radweg zum Sportplatz Nordkirchen geführt wurden.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Britta Kühnhenrich
Schriftführer/in